

Vietnam: 144MW Wasserkraftwerk

Saubere Stromerzeugung am
Fluss Dong Nai



Zertifizierung:



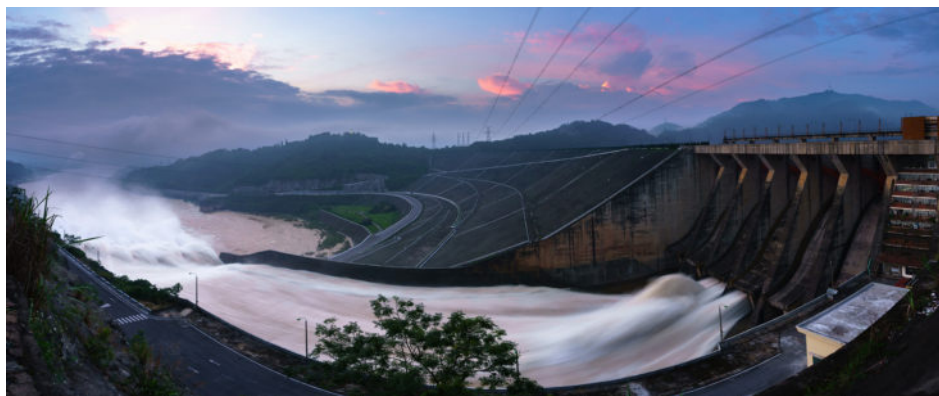
Key Facts



Hintergrund

Mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von etwa 7% in den letzten zehn Jahren hat sich Vietnam zu einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften in Südostasien entwickelt. Durch seine dynamische Wirtschaft und junge Bevölkerung könnte das Land zu einer der größten Volkswirtschaften der Welt werden. Mit industriellem Wachstum und einer steigenden Nachfrage nach Wohnimmobilien steigt auch der Energiebedarf Vietnams sprunghaft. Allein zwischen 2000 und 2014 hatte sich der Energiebedarf des Landes vervierfacht. Auch der Anteil der Haushalte mit Zugang zu Elektrizität ist von 50% im Jahr 1995 auf 100% im Jahr 2017 gestiegen. Besonders in ländlichen Gebieten ist die Versorgungsqualität jedoch weiterhin unzuverlässig.

Der steigende Energiebedarf stellt für Vietnam eine große Herausforderung dar, der vor allem durch die Installation neuer fossil befeuerter Kraftwerke begegnet wird. Gleichzeitig ist Vietnam besonders anfällig für die negativen Auswirkungen des Klimawandels. Das Land wird häufig von verheerenden Taifunen und anderen extremen Wetterereignissen getroffen und steht im Klimarisikoindex der NGO Germanwatch auf Platz sechs. Der Ausbau des Erneuerbare Energien-Sektors und die Erschließung der großen natürlichen Energieressourcen des Landes sind daher für Vietnam unerlässlich.



Das Projekt

Das Projekt liegt in der Provinz Dak Nong und umfasst die Installation von zwei Kaskaden entlang des Flusses Dong Nai. Die erste Kaskade hat zwei Turbinen und eine Gesamtleistung von 82 MW. Die zweite Kaskade verfügt ebenfalls über zwei Turbinen mit einer Gesamtleistung von 62 MW. Die kombinierte Gesamtkapazität des ganzen Wasserkraftwerks beträgt 144 MW und das Projekt wird voraussichtlich 636.900 MWh pro Jahr erzeugen. Der saubere Strom wird in das örtliche Stromnetz eingespeist.

Standort:

Provinz Dak Nong, Vietnam

Projekttyp:

Erneuerbare Energien – Wasserkraft

Emissionsminderung:

» 555,100t CO₂e p.a. «

Projektstandard:

CDM

Projektbeginn:

Juli 2007

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



Affordable and clean energy

Wasserkraft ist eine emissionsfreie Energiequelle. Durch die Erzeugung von Wasserkraft wird das Projekt den Anteil erneuerbarer Energien in Vietnam erhöhen. Es wird auch dazu beitragen, das Missverhältnis zwischen Energienachfrage und -angebot zu reduzieren.



Decent work and economic growth

Im Rahmen des Projektes entstanden während der Bauphase über 1800 Arbeitsplätze. 125 dauerhafte Arbeitsplätze wurden zudem in den Bereichen Wartung und Betrieb der Anlage geschaffen.



Climate action

Als emissionsfreie Art der Energieerzeugung hilft ein Ausbau von Wasserkraft, die globale Erwärmung einzudämmen. Pro Jahr vermeidet das Projekt rund 555.000t CO₂e, ohne dabei die weitere wirtschaftliche Entwicklung Vietnams zu bremsen.



Die Technologie – Wasserkraft in Kürze

Wasserkraft ist eine der ältesten Formen der Energieerzeugung. Das Prinzip ist einfach, benötigt werden lediglich Wasser und ein Gefälle. Die Bewegungsenergie des Wassers treibt eine Turbine an und wird über einen gekoppelten Generator in elektrische Energie umgewandelt.

Das Projekt nutzt einen Damm, sodass die Stromversorgung unabhängig von Wetter und Regenzeit erfolgt. Dies macht die Leistung das ganze Jahr über konstant und zuverlässig und reduziert somit den Bedarf an Notfall-Generatoren, die oft mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Darüber hinaus lässt sich die Stromversorgung so steuern, dass in Zeiten geringerer Nachfrage das Wasser eher zurückgehalten werden kann und kein Energieüberschuss erzeugt wird.



Projektstandard



Der CDM ist einer von drei im Kyoto-Protokoll definierten Mechanismen zur Zertifizierung von Emissionsreduktionsprojekten in Entwicklungsländern. Diese Projekte können zertifizierte CERs ausschütten, die jeweils einer Tonne CO₂ entsprechen. Diese CERs können gehandelt und von den Industrieländern genutzt werden, um einen Teil ihrer Emissionsreduktionsziele im Rahmen des Kyoto-Protokolls zu erfüllen.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main
Deutschland

Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.com